

moderne landesgeschichtliche Urkunden- und Regestenwerke, die auch das 14. Jahrhundert umfassen, für diese Gebiete kaum gibt, und auch KERNS *Acta imperii* nur bis 1313 gehen, sind die Stücke zum großen Teil unbekannt. Nur von den in der Bibliothèque Nationale erhaltenen Urkunden Karls V. von Frankreich hat DELISLE Drucke oder Regesten veröffentlicht.¹ Auch da habe ich noch eine Ergänzung gefunden: die Urkunde von 1373 Oktober 26 (Collection Lorraine 199 pièce 50) fehlt bei DELISLE.

Um eine ungefähre Übersicht über die ehemaligen Bestände des herzoglich lothringischen Archivs zu gewinnen, habe ich ein 1697—8 von DU FOURNY verfaßtes Inventar durchgesehen², aber, da die Zeit nicht mehr reichte, nur noch die Urkunden des 14. Jhs. notiert. Von diesem Inventar sind uns mehrere Exemplare erhalten. Eins liegt in der Bibliothèque Nationale: Ms. français 4880—4887; nach einem andern — das zeigen die abweichenden Band- und Seitenzahlen — druckt SERVAIS in *Annales historiques du Barrois de 1352 à 1411* (1865) S. 357 ff. auf Bar bezügliche Eintragungen. Einen erheblichen Teil der in dem Inventar verzeichneten Urkunden habe ich in der Collection Lorraine gefunden. Eine ganze Anzahl der inventarisierten Fonds ist ziemlich geschlossen in diese Sammlung übergegangen.³ Von einigen Urkunden weiß ich, daß sie heute in Nancy liegen, z. B. von einer Urkunde Margaretes von Blankenburg von 1372, in der sie bekennt, genannte Güter vom französischen König zu Lehen zu tragen (Rappoltsteinsches UB. I Nr. 103), und von einer Urkunde Kaiser Karls IV. aus dem gleichen Jahre für Pont-à-Mousson (siehe unten Reg. Nr. 41). Von vielen Urkunden aber, darunter auch von sechs Kaiserurkunden (Reg. Nr. 7, 11—15), kenne ich bis jetzt nichts als die Inventareintragungen. Ob sich die Originale oder Kopien in den obengenannten Departementalarchiven befinden, kann ich bei dem summarischen Charakter der gedruckten Inventare nicht immer feststellen. In den Archives Nationales dürften die Stücke nicht sein, da der dort befindliche Teil des lothringischen Archivs schon 1634 — also vor der Inventarisierung — nach Paris gebracht ist.

Von den Ms. français habe ich noch gesehen: 16891, 16894, 18914, 18915. 18915 enthält sehr knappe und leider manch-

¹) LÉOPOLD DELISLE, *Mandements et Actes divers de Charles V.* (1874). ²) LEPAGE, *Le Trésor*, S. 62 ff. LAUER a. a. O. MARICHAL a. a. O.

³) Siehe die Bemerkungen zu Collection Lorraine 183—268 bei LAUER a. a. O. S. 290—305.